

## CHG-MERIDIAN: In 2017 weiter auf profitabilem Wachstumskurs

- **Gesteigert: Neugeschäftsvolumen um acht Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen**
- **Erfolgreich: Diversifikation in Technologiebereiche und internationale Positionierung zahlen sich aus**
- **Innovativ: Digitalisierung bietet weitere Chancen für profitables Wachstum**

Weingarten, 22. März 2018

CHG-MERIDIAN, unabhängiger Technologiemanager und Finanzexperte, kann erneut auf ein weiteres positives Geschäftsjahr zurückblicken. Das Unternehmen (Hauptsitz: Weingarten, Deutschland) mit mehr als 35 Standorten in 22 Ländern konnte im Geschäftsjahr 2017 sein Neugeschäft um acht Prozent auf 1,244 Milliarden Euro steigern (2016: 1,155 Milliarden Euro). Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von 57 Millionen Euro entsprach in etwa dem Vorjahreswert (2016: 59 Million Euro). Der Gewinn vor Steuern lag mit 87 Millionen Euro gut vier Prozent über dem Vorjahr (2016: 83 Millionen Euro).

„Durch die zunehmende Digitalisierung unserer Kunden in den Bereichen IT, Medizintechnik und Industrietechnologien haben wir 2017 erneut eine dynamische Steigerung erzielt und sind profitabel gewachsen“, sagte Dr. Mathias Wagner, Vorstandsvorsitzender von CHG-MERIDIAN im Rahmen der Jahrespressekonferenz

CHG-MERIDIAN arbeitet mit mehr als 70 Finanzierungspartnern in 21 Ländern zusammen. In 2017 wurde eine Milliarde Euro Refinanzierungsvolumen arrangiert. Davon wurden 155 Millionen Euro in Form von Schuldscheindarlehen und Konsortialkrediten erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Die Finanzierungskonditionen konnten dabei gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert werden.

### **Erfolgreich: Diversifikation zahlt sich aus**

Im Rahmen der Unternehmensstrategie legt CHG-MERIDIAN - neben Informationstechnologie – den Fokus auch auf die Technologiebereiche Industrie- und Medizintechnik. Diese haben sich in 2017 erfreulich entwickelt. Das Geschäft mit Industrietechnologien umfasst vorrangig Investitionen in Industriemaschinen, Automaten und in die Intralogistik und Flurförderfahrzeuge von Großunternehmen. Der Anteil dieses Technologiebereichs am gesamten Neugeschäftsvolumen beträgt rund elf Prozent.

Der Technologiebereich Medizintechnik umfasst die medizinische Grundausstattung vieler Kliniken und Gesundheitsversorger, vom Computertomographen bis hin zum Beatmungsgerät oder Infusionspumpen. Unter anderem ermöglichen flexible Finanzierungsmodelle die bedarfsgerechte Realisierung von dringend notwendigen Investitionen im Gesundheitssektor in Zeiten immer knapper werdender Budgets. Dieser

Datum: 22.03.2018

Ihr Ansprechpartner:  
Matthias Steybe  
Head of Communications  
und Marketing

Franz-Beer-Straße 111  
D-88250 Weingarten

Tel. +49 751 503-248  
Fax. +49 751 503-7248  
Mobil. +49 172 667-1341  
matthias.steybe@chg-  
meridian.de

[www.chg-meridian.com](http://www.chg-meridian.com)

Technologiebereich trägt rund neun Prozent zum Neugeschäft in 2017 bei.

„Mit unserer weiteren Spezialisierung in den beiden Bereichen Industrietechnologien und Medizintechnik bieten wir unseren Kunden einen ganzheitlichen Blick auf die Gesamtkosten einer Technologieinvestition. In der Regel liegen diese deutlich über der eigentlichen Anfangsinvestition und werden nicht transparent entlang des Lebenszyklus von Geräten betrachtet. Dabei werden wertvolle Effizienz- und Kostenaspekte nicht wirtschaftlich genutzt“, fasst Dr. Wagner die Kompetenz des Technologiemanagers und Finanzexperten zusammen.

Die internationale Präsenz des Unternehmens ermöglicht zudem eine hinreichende geographische Diversifikation. Hierdurch hat CHG-MERIDIAN ein solides und breit aufgestelltes Geschäftsmodell etabliert. In 2017 sind rund 50 Prozent des Neugeschäftsvolumens außerhalb des Heimatmarktes Deutschland erzielt worden. Alle Regionen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr zum profitablen Wachstum der CHG-MERIDIAN-Gruppe beitragen.

### **Innovativ: Digitalisierung bietet weitere Chancen**

CHG-MERIDIAN hat auch 2017 das Thema Digitalkompetenz weiter vorangetrieben und durch sein Engagement in der Initiative D21 untermauert: Die Initiative ist Deutschlands größtes gemeinnütziges Netzwerk für die digitale Gesellschaft bestehend aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

„Unternehmen sind zunehmend bereit, einen Beitrag zur weiteren Digitalisierung ihrer Mitarbeiter zu leisten - um zukunfts- und wettbewerbsfähig zu bleiben. Unsere IT-Lösungen, speziell im Bereich Enterprise Mobility Solutions, unterstützen genau diesen Trend. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit unserem Lösungsangebot in den meisten unserer Märkten noch ein erhebliches Wachstumspotential nutzen können“, sagt Dr. Wagner. Neben der Digitalisierung wesentlicher Schnittstellen zum Kunden hin, sollen im Bereich Enterprise Mobility Solutions (EMS), ergänzende Services entwickelt werden, so Dr. Wagner.

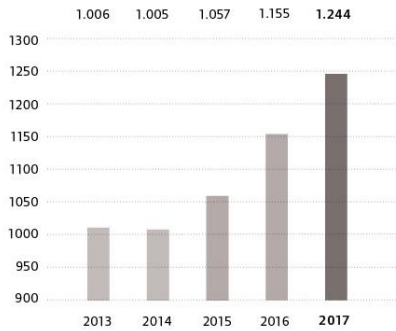
### **Positiver Ausblick für 2018**

2018 sollen im Rahmen der digitalen Strategie Prozesse hin zum Kunden aber auch interne Prozesse durch Digitalisierung verbessert werden. Auch für CHG-MERIDIAN selbst gilt es durch die fortschreitende Digitalisierung Prozesse weiter zu automatisieren, zu vereinfachen und zu beschleunigen und daraus Vorteile zu realisieren. CHG-MERIDIAN ist zuversichtlich, an den positiven Wachstumstrend auch 2018 anknüpfen zu können.

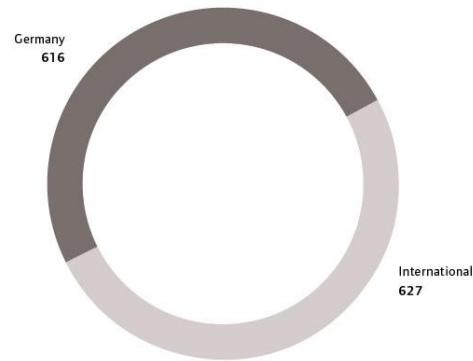
**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.chg-meridian.com](http://www.chg-meridian.com)

**ENTWICKLUNG NEUINVESTITIONSVOLUMEN  
(IN MIO. EUR)**



**NEUINVESTITIONSVOLUMEN  
(IN MIO. EUR) as of 31.12.2017**



**CHG-MERIDIAN: Das Unternehmen**

CHG-MERIDIAN zählt zu den weltweit führenden hersteller- und bankenunabhängigen Anbietern von Technologie-Management in den Bereichen IT, Industrie und Healthcare. Mit rund 900 Mitarbeitern bietet CHG-MERIDIAN eine ganzheitliche Betreuung der Technologie-Infrastruktur seiner Kunden – vom Consulting über Financial- und Operational-Services bis zu den Remarketing-Services für die genutzten Geräte in zwei eigenen Technologie- und Servicezentren in Deutschland und Norwegen. CHG-MERIDIAN bietet effizientes Technologie-Management für Großunternehmen, den Mittelstand und öffentliche Auftraggeber und betreut weltweit über 10.000 Kunden mit Technologie-Investitionen von mehr als 4,6 Milliarden Euro. Mit mehr als 15.000 Nutzern sorgt das online-basierte Technologie- und Service-Management-System TESMA® für maximale Transparenz im Technologie-Controlling. Das Unternehmen verfügt über eine weltweite Präsenz in 22 Ländern an 35 Standorten; der Hauptsitz ist in Weingarten, Süddeutschland.